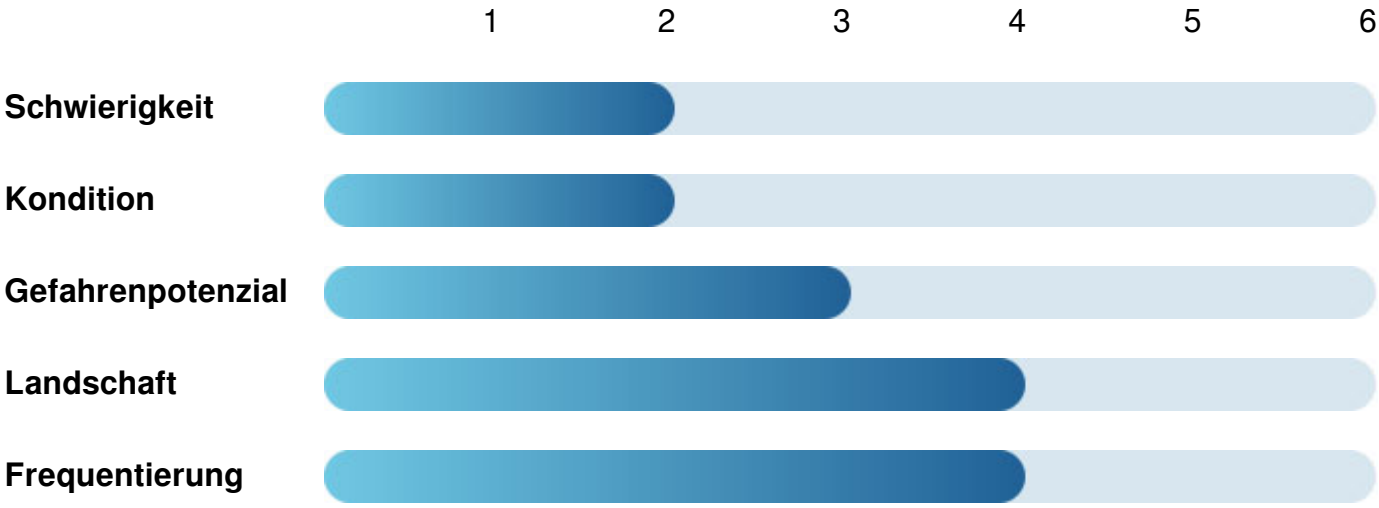
Haaralmschneid (1595 m)

Bergtour | Chiemgauer Alpen

830 Hm | insg. 03:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Dieser gar nicht so bekannte Berg hinter Ruhpolding in den Chiemgauer Alpen bietet ein wahnsinnig schönes Panorama. Doch auch der nicht sehr lange, einfache, jedoch teilweise steile Anstieg hat mit dem hübschen Bergwald und dem schönen Almgelände durchaus seinen Reiz.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

A8 München-Salzburg bis zur Ausfahrt Siegsdorf. Hier und beim anschließenden Kreisverkehr Richtung Ruhpolding. Gleich am Ortsbeginn von Ruhpolding (Tankstelle) rechts abbiegen nach Maiergschwendt/Brand. Immer auf der Straße bleiben bis nach einem Autohaus eine Verzweigung folgt. Hier rechts über Brand zum Gehöft Urschlau (am Ende der öffentlichen Straße).

Ausgangspunkt:

Urschlau (767 m), südwestlich von Ruhpolding

Route:

Über die Zufahrtstraße zum Einödhof und hier dem Wegweiser zur Haaralm folgend auf dem Weg oberhalb des Hofes nach Südwesten. Schon nach wenigen Metern kommt man an eine unbeschilderte Verzweigung. Hier nimmt man den deutlich ausgeprägteren Karrenweg nach rechts oben. Diesem folgt man durch herrlichen Mischwald. Bald quert der Weg oberhalb eines Bachgrabens durch ein von Felsen begrenztes Tälchen zu einer Forststraße. Dabei weicht der Steig einmal – einem Holzschild folgend –in den bewaldeten Hang aus, ehe er dann auf die Straße trifft. Auf der Forststraße angelangt, geht es knapp 200 m auf ihr nach links, dann zweigt nach rechts oben der Forstweg zur Haaralm ab (Ww.). Über ihn – teilweise steil - hinauf ins freie Gelände der Haaralm, das man auf 1290 m erreicht. Auf dem Wirtschaftsweg geht es an der Almsiedlung vorbei. Hinter der linken, oberen Hütte verlässt man bei einem Wegweiser den breiten Weg und folgt den Trittspuren über die Wiese nach Norden hinauf. Bald dreht der Pfad nach Nordosten ein und führt über die nun ziemlich steile Wiese in die sanfte Mulde unterm Grat. Hier angekommen, einige Meter nach links zum Gipfelkreuz mit Bank.

Abstieg:

© Tourentipp.com 2026

Wie Aufstieg

Charakter:

Über einfache Bergwege, Pfade und zu einem Drittel auch über Forststraßen geht es zum Teil steil empor. Daher kann man die Tour als mittelschwere Bergwanderung einstufen. (Anmerkung: die örtliche Bergwegeklassifizierung „schwarz“, also schwer, liegt völlig daneben.) Die Tour führt auf der ersten Etappe durch sehr schönen Bergwald und am Ende über malerisches und sehr aussichtsreiches Almgelände. Nur die Forstwegpassage dazwischen ist ein wenig eintönig. Die Haaralmschneid gehört zu den schönsten Aussichtsbergen der Gegend: an klaren Tagen bietet der relativ kleine Berg ein überragendes Gipfelpanorama: Voralpenland, Chiemsee, die Berchtesgadener Alpen, die Loferer Steinberge, die Kitzbühler, die Hohen Tauern, der Kaiser und auch das Rofan sind von hier auszumachen.

Gehezeit:

Aufstieg: 2 Stunden; Abstieg: 1,5 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 830 Höhenmeter; Distanz: 4 km (einfach)

Jahreszeit:

Mitte Mai bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt:

Haaralm (1315 m), während der Weidesaison (etwa ab Mitte Mai) bewirtschaftet, im Herbst nur sporadisch geöffnet. Telefon: +49/(0)8663/1364 oder 9547.

Ausrüstung:

Für den steilen Abstieg sind Wanderstöcke recht angenehm.

Karte:

© Tourentipp.com 2026

Chiemsee und Umgebung vom Bayerischen Landesvermessungsamt, 1:50.000. Oder AV-Karte BY18, Chiemgauer Alpen Mitte - Hochgern, Hochfelln, 1:25.000.
Erhältlich sind die Karten in unserem Wanderkarten-Shop

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026